

Wir fördern Präventionskompetenz in der Jugendarbeit

Die Fortbildungsangebote der Fachstelle NÖ erhöhen die Handlungskompetenz im Umgang mit konsumierenden Jugendlichen im Praxisfeld Jugendarbeit.



© rawpixel.com - iStockphoto.com

Am Puls der Zeit, am Bedarf ausgerichtet und praxisorientiert gestaltet!

Aktuelle Entwicklungen werden beleuchtet und wichtige Informationen und Kompetenzen zum Thema Sucht und Suchtprävention vermittelt.

Die Fortbildungsangebote wurden speziell für Mitarbeiter*innen der offenen, verbandlichen und institutionalisierten Jugendarbeit in Niederösterreich entwickelt.

Ziel der Angebotsreihe ist die Vermittlung von suchtspezifischen Informationen, die Förderung fachlicher Kompetenz und die damit verbundene Erhöhung der Handlungssicherheit im Umgang mit konsumierenden Jugendlichen.

Jugendarbeit – ein wichtiges Feld der Suchtprävention

„Jugendliche sind mit einer Vielzahl an Entwicklungsaufgaben und Herausforderungen konfrontiert, die sie in der Zeitspanne vom Kindsein bis zum Erwachsensein zu bewältigen haben. Sie suchen in dieser Zeit die Auseinandersetzung mit ihren Möglichkeiten und Grenzen. Reale Erlebnisse und Erfahrungen im Alltag sind notwendig, um Rausch- und Risikokompetenz zu entwickeln.“ (vgl. Scheithauer, Hayer & Niebank, 2008)

Um zu verhindern, dass Jugendliche in dieser Lebensphase zu Schaden kommen, karriereschädigende Problematiken erleben, und damit eine konstruktive Auseinandersetzung mit Sucht und suchtpreventiven Themen möglich wird, hat die Fachstelle NÖ eine zielgruppenrelevante und praktikable Angebotspalette für Mitarbeiter*innen der Jugendarbeit kreiert.

Das Potenzial und die Wirksamkeit der Jugendarbeit auf dem Gebiet der Suchtprävention stehen außer Zweifel und die Akteur*innen leisten im Rahmen ihrer Tätigkeit einen wesentlichen Beitrag zur gelingenden Persönlichkeitsentwicklung von jungen Menschen. Sie fördern Risikokompetenz und im Sinne von „Empowerment“ die Entscheidungsfähigkeit und Eigenverantwortung von jungen Menschen und befähigen diese dadurch, gesundheitsbewusste Entscheidungen in ihrer Lebenswelt zu treffen.

Mit unseren suchtpreventiven Fortbildungsangeboten wollen wir die in diesem Feld tätigen Einrichtungen und deren Mitarbeiter*innen qualitativ hochwertig und kontinuierlich in ihrer wichtigen Tätigkeit begleiten und unterstützen.

Zielsetzungen

Die Weiterbildungsangebote der Fachstelle NÖ zur Kompetenzerweiterung ermöglichen es Mitarbeiter*innen der Jugendarbeit

- ihre Vorbildfunktion und fachliche Haltung zum Thema Sucht zu reflektieren und anzupassen.
- risikohaften Konsum passend anzusprechen und betroffene Jugendliche zu beraten.
- das Suchthilfenetzwerk NÖ zu nutzen und ggf. Jugendliche in dieses zu vermitteln.
- als Multiplikator*innen in ihren Einrichtungen suchtspezifische Inhalte und Maßnahmen zu thematisieren und umzusetzen.
- aus suchtpreventiver Sicht strukturelle Anpassungen in ihren Einrichtungen vorzunehmen.

Zielgruppe & Voraussetzungen

Alle Mitarbeiter*innen der Jugendarbeit in Niederösterreich, die

- sich im Bereich der Sucht- und Suchtprävention weiterbilden möchten und noch wenig Erfahrungen damit haben.
- bereits Angebote der Fachstelle NÖ genutzt haben, Erfahrung in diesem Bereich mitbringen und sich „spezialisiertes“ Wissen über aktuelle Entwicklungen aneignen möchten.
- Einblick in das Suchthilfenetzwerk in Niederösterreich erhalten bzw. diesen vertiefen wollen.
- nach Angeboten suchen, welche Ihre Handlungskompetenzen im Umgang mit konsumierenden Jugendlichen stärken und weiterentwickeln.
- fachlichen Austausch und kollegiale Vernetzung im Suchthilfenetzwerk Niederösterreich suchen.

Aktuelle Weiterbildungsangebote

HIV – Sucht – Drogen

Inhalt: Dieses Angebot vermittelt in kompakter Weise die wichtigsten Inhalte zum Thema HIV und zu sexuell übertragbaren Infektionen im Kontext von Sucht und Drogenkonsum. Themenschwerpunkte sind: Übertragung, Safer Sex und Safer Use, Testmöglichkeiten, Notfallmaßnahmen bei Exposition, Chemsex, Umgang mit der HIV-Diagnose und die Angebote der österreichischen AIDS-Hilfen.

Referentin: **Mag.^a (FH) Sabine Lex**, Aids Hilfe Wien, studierte Gesundheitsmanagement und ist seit 2008 Mitarbeiterin der Aids Hilfe Wien im Bereich Prävention für Migrant*innen und vulnerable Gruppen, Leiterin des Projekts "#einfachtesten"

Termin: 7.10.2021 15:00 – 18:30

Ort: Fachstelle NÖ, Seminarraum,
Brunngasse 8, 3100 St. Pölten

Kosten: Dieses Angebot wird Ihnen kostenlos zur Verfügung gestellt.

Verbindliche Anmeldungen bitte an: m.jeitler@fachstelle.at

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme an geltende Covid 19 Maßnahmen und Verordnungen gebunden ist.

Aktuelle Entwicklungen am Partydrogenmarkt

Inhalt: In dieser Fortbildung werden aktuelle Entwicklungen und Trends am Partydrogenmarkt und die damit verbundenen Herausforderungen bzgl. Harm Reduction und Safer Use Maßnahmen im Umgang mit konsumierenden Jugendlichen thematisiert. Dabei greift Fr. Höblinger auf ihre langjährigen Erfahrungen aus der Eventarbeit und dem „Drug-Checking“ Bereich von checkit! zurück.

Referentin: **Bettina Höblinger, MSc** ist Sozialarbeiterin und hat ihren Master in Suchtberatung und Suchtprävention 2015 abgeschlossen. Seit 2014 ist sie in der Suchthilfe Wien gGmbH bei Eventeinsätzen tätig. Von 2016 bis 2020 war sie neben ihrer Beraterinnentätigkeit in der checkit! Homebase für checkit! Eventeinsätze, Vortragstätigkeiten und Gesprächsführungsschulungen verantwortlich. Seit 2020 ist sie Bereichsleiterin der Suchtprävention der Suchthilfe Wien gGmbH und leitet die Einrichtung checkit! - Kompetenzzentrum für Freizeitdrogen. Zusätzlich ist sie als Trainerin für Motivierende Gesprächsführung und als Referentin tätig.

Termin: 19.11.2021 17:00 – 19:00

Ort: Fachstelle NÖ, Seminarraum,
Brunngasse 8, 3100 St. Pölten

Kosten: Dieses Angebot wird Ihnen kostenlos zur Verfügung gestellt.

Verbindliche Anmeldungen bitte an: m.jeitler@fachstelle.at

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme an geltende Covid 19 Maßnahmen und Verordnungen gebunden ist.

Basics der akzeptierenden Jugend- und Suchtarbeit

Inhalt: Ist eigentlich jeder Konsum problematisch? Ab wann sollte ich und vor allem wie spreche ich es richtig an? Wie kann ich die Risikokompetenz meiner Klient*innen fördern? Wie sieht das Suchthilfenetzwerk in NÖ aus?

Diese und andere Fragen werden in der Fortbildung von Hr. Stefan Schlögl beantwortet. Anhand praktischer Beispiele aus dem Erfahrungsschatz des Vortragenden und den Arbeitsmaterialien „Alkohol – aber sicher“ werden den Teilnehmer*innen die Grundlagen akzeptierende Suchtarbeit und Harm Reduction/Safer Use nähergebracht.

Referent: **Stefan Schlögl, BA** ist Sozialarbeiter und hat als Streetworker langjährige Erfahrung in der niederschweligen Jugend- und Suchtarbeit. Er ist Referent der Fachstelle NÖ, Anbieter von erlebnispädagogischen Projekten und in der Veranstaltungsbetreuung „Checkpoint“ im Nachtleben Niederösterreichs tätig.

Termin: 02.02.2022 17:00-20:00

Ort: Fachstelle NÖ, Seminarraum,
Brunngasse 8, 3100 St. Pölten

Kosten: Dieses Angebot wird Ihnen kostenlos zur Verfügung gestellt.

Verbindliche Anmeldungen bitte an: m.jeitler@fachstelle.at

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme an geltende Covid 19 Maßnahmen und Verordnungen gebunden ist.

Mit „Motivierender Gesprächsführung“ Jugendliche in der Veränderung begleiten

Inhalt: Es ist oftmals eine Herausforderung, mit Jugendlichen riskante Konsumformen zu thematisieren und mit ihnen diesbezüglich ins Gespräch zu kommen. Die Angst vor Bevormundung ist groß. Und selbstständig nutzen jungen Menschen das Gesprächsangebot selten. Die Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit riskantem Verhalten ist scheinbar nicht vorhanden.

„Motivierende Gesprächsführung“ eignet sich besonders gut, um mit Jugendlichen in einen konstruktiven Austausch zu treten. Der von Miller und Rollnick entwickelte klient*innenzentrierte, kooperative Gesprächsstil und die darin enthaltenen Grundhaltungen schaffen die Atmosphäre für ein Gespräch auf Augenhöhe und regen die jungen Menschen an, ihr Verhalten und die damit verbundenen Risiken zu reflektieren.

In drei Ausbildungstagen werden die Grundhaltungen und Basisprinzipien der Motivierenden Gesprächsführung vorgestellt. Das Erlernen angemessener

Interventionen, Strategien, des gezielten Einsatzes offener Fragestellungen und Reflexion ist Ziel dieses Weiterbildungsangebotes.

Trainer*in: **Mag.^a Anja Fischer, MSc:** Sonder- und Heilpädagogin, Master of Science Sozialmanagement, Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision, Trainerin f. Motivational Interviewing.
Langjährige Erfahrung in der niederschweligen Jugend- und Suchtarbeit und im Bereich der Suchtvorbeugung. Mehrjährige Tätigkeit als externe Lehrende am FH-Campus Wien, Departement Soziales.

DSA Manfred Jeitler: Diplomierter Sozialarbeiter, Trainer und Ö-Koordinator für Motivational Interviewing. Mitarbeiter der Fachstelle NÖ, Projektleitung Jugendbereich und Checkpoint – mobiles Jugendservice NÖ. Langjährige Berufserfahrung in der niederschweligen Jugend- und Suchtarbeit und als Vortragender und Workshop-Leiter in verschiedenen Bereichen der Suchtprävention.

Termin: 06.04.2022 09:00-17:00
07.04.2022 09:00-16:00
04.05.2022 09:00-17:00

Ort: Sportzentrum NÖ, Seminarraum Olympia,
Dr. Adolf Schärf-Straße 25, 31200 St. Pölten

Kosten: € 250.-

Verbindliche Anmeldungen bitte an: m.jeitler@fachstelle.at

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme an geltende Covid 19 Maßnahmen und Verordnungen gebunden ist.